Fachveranstaltung

Einladung

Gesunderhaltung von Kulturpflanzen im Ökolandbau

Kupferminimierung, digitale Dokumentation im Pflanzenschutz, neue phytosanitäre Risiken und Pflanzenschutzmethoden - Möglichkeiten und Grenzen

26.-27. November 2026, Julius Kühn-Institut, Königin-Louise-Str. 19, 14195 Berlin

Wie entwickelt sich der Einsatz von Kupfer als Pflanzenschutzmittel im Ökolandbau? Welche Innovationen können dazu beitragen, Kupfer weiter zu reduzieren? Und wie kann der ökologische Landbau mit neuen phytosanitären Risiken und Schadorganismen umgehen?

Diesen und weiteren Fragen widmen sich der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) und das Julius Kühn-Institut (JKI) gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren aus Forschung, Praxis, Beratung, Industrie und Politik.

Im Mittelpunkt der zweitägigen Fachtagung stehen aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungsansätze für die Gesunderhaltung von Kulturpflanzen im Ökolandbau. Thematisiert werden unter anderem Strategien zur Kupferminimierung, digitale Pflanzenschutzdokumentation und das Benchmarking von Praxisdaten, neue phytosanitäre Risiken wie Amerikanische Rebzikade und Schilf-Glasflügelzikade sowie innovative biologische, physikalische, biotechnische und naturstoffliche Pflanzenschutzstrategien.

Die Fachtagung bietet Raum für den Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik und richtet den Blick zugleich auf den zukünftigen Forschungs- und Entwicklungsbedarf: Welche Ansätze sind bereits praxistauglich? Wo bestehen noch Wissens- und Anwendungslücken? Und welche Rahmenbedingungen braucht es, um innovative Lösungen für einen leistungsfähigen und zukunftsfähigen Ökolandbau erfolgreich umzusetzen?

Wir laden Sie herzlich ein, diese Fragen gemeinsam mit uns zu diskutieren und die Weiterentwicklung des ökologischen Pflanzenschutzes aktiv mitzugestalten.

Programm

Donnerstag, 26.11.2026 (Tag 1)		
Bis 13:00 Uhr	*Ankommen / Registrierung*	
13:00 Uhr – 13:15 Uhr	Begrüßung / Einführung	**Stefan Kühne** (JKI) **Sara Preißel** (JKI) **Wolfgang Patzwahl** (BÖLW)
	Grußwort aus dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	**N.N.** (BMLEH)

Kupferanwendung und Kupferminimierung im Ökolandbau (Regulierung, Monitoring, Praxisstrategien und Alternativen)		
13:15 Uhr – 13:45 Uhr	Update on the Regulatory Status of Copper in Europe."	**Daniele Ruccia** (European Union Copper Task Force)
13:45 Uhr - 14:15 Uhr	Kupfer-Monitoring der Öko-Verbände und FÖKO	**Kevin Smith-Weißmann** (FÖKO) **Vincent Hürter** (ECOVIN) **Carolin Grau** (Bioland) **Wolfgang Patzwahl** (Naturland) **N.N.** (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Arbeitsbereich IPZ 5 Hopfen)
14:15 Uhr – 14:45 Uhr	Kupferreduktionsstrategien – neues aus der Forschung	**R. Dejas** (ECOVIN)
14:45 Uhr – 15:15 Uhr	*Pause*	
15:15 Uhr – 15:45 Uhr	Anwendung von Fungiziden mit Drohnentechnologie in Apfel-, Wein- und Kartoffelanbau	**Tanja Pelzer** (Julius-Kühn-Institut)
15:45 Uhr – 16:15 Uhr	Ergebnisse zur Kupferreduktion aus dem ökologischen Apfelanbau	**Bastian Beduhn** (LWK Niedersachsen)
16:15 Uhr – 16:45 Uhr	Steigerung der Regenfestigkeit von Kupferfungiziden durch Additive zur Regulierung der Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) im ökologischen Kartoffelbau	**Luc-Marlon Wieckhorst** (Bioland-Beratung)
16:45 Uhr – 17:15 Uhr	Potenzial von Lysobacter enzymogenes zur Kupferreduktion – Abschließende Ergebnisse der Projekte mikroPraep und OptiLyso	**Ada Linkies** (Julius-Kühn-Institut, Fachgebiet Phytopathologie)
17:15 Uhr – 17:40 Uhr	Abschluss-Diskussion: Kupferanwendung/Kupferminimierung für gesunde Pflanzen im Ökolandbau Notwendigkeiten für Forschung, Beratung und Kommunikation	**Stefan Kühne, Sara Preißel, Wolfgang Patzwahl**

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.

Digitale Pflanzenschutzdokumentation und Benchmarking (Datenerhebung, Auswertung und Nutzung von Praxis- und Forschungsdaten)		
17:40 Uhr – 18:00 Uhr	ÖKOGAIA, ein Verbundprojekt zur Entwicklung eines Datentools zur Ermittlung von Benchmarkingdaten zu ökologischen Gesunderhaltungsansätzen im Anbau von Kulturpflanzen	**Anna Hakobjanyan** (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V.) **Lennart Mohren** (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V.) **Wolfgang Patzwahl** (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V.)
	Ende der Veranstaltung	
Ab 18:30 Uhr	Konferenzdinner im Restaurant ***Eierschale*** Podbielskiallee 50, 14195 Berlin-Dahlem Kosten: Selbstzahler. *(geplant: Verkostungsmöglichkeit aller PIWI-Siegerweine des EcoWinner-Wettbewerbs 2026)*	

Freitag, 27.11.2026 (Tag 2)		
9:00 Uhr – 9:15 Uhr	Grußwort aus dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	**N.N.** (BMLEH)
Neue phytosanitäre Risiken und Schadorganismen im Ökolandbau (u. a. neue invasive Arten und deren Auswirkungen auf Kulturpflanzen)		
09:15 Uhr – 09:45 Uhr	Amerikanische Rebzikade und Flavescence dorée – Aktuelle Situation, Monitoring & Maßnahmen im Weinbaugebiet Baden	**Niklas Samuel** (Staatliches Weinbauinstitut Freiburg, Referat 12 – Ökologie, Biodiversität)
09:45 Uhr – 10:15 Uhr	Amerikanische Rebzikade und Flavescence dorée im Bio-Weinbau: Praxisbeobachtungen und Versuchsergebnisse aus der Steiermark und dem Burgenland.	**Sabrina Dreisiebner-Lanz** (Bio Austria Steiermark)
10:15 Uhr – 10:45 Uhr	*Pause*	
10:45 Uhr –11:15 Uhr	Forschungsaktivitäten zur Schilf-Glasflügelzikade	**Jürgen Gross** (Julius-Kühn-Institut)

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.

11:15 Uhr – 11:45 Uhr	Schilf-Glasflügelzikade im (Öko-)Feldgemüsebau und Öko-Zuckerrübenanbau - aktuelle Situation in der Praxis, Monitoring 2026	**Franziska Blind** (Öko-BeratungsGesellschaft mbH, Naturland) **Julia Wießner** (Südzucker AG)
11:45 Uhr – 12:15 Uhr	Erkenntnisse zu bioaktiven Inhaltsstoffen aus Wildkartoffeln und deren Nutzbarmachung als Baustein der Gesunderhaltungsstrategie im ökologischen Landbau	**Karin Gorzolka** (Julius-Kühn-Institut, Institut für ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz)
12:15 Uhr bis 13:00 Uhr	Pause	
Innovative Pflanzenschutzstrategien und neue Methoden (physikalische, biologische, biotechnische Maßnahmen und naturstoffliche Wirkstoffe)		
13:00 Uhr – 13:30 Uhr	Saatgutgesundheit als Ausgangspunkt der Pflanzengesundheit - Innovationsbedarf bei der Saatgutbehandlung im ökologischen Landbau	**Jelena Baćanović-Šišić** (Universität Kassel, Fachgebiet Ökologischer Pflanzenschutz)
13:30 Uhr – 13:50 Uhr	Kaliumphosphonat – Wirkungsweise und Stand bzgl. des Antrags auf Aufnahme in EU-Öko-Verordnung	**Wolfgang Patzwahl** (Naturland e.V.)
13:50 Uhr – 14:20 Uhr	Die Bedeutung der neuen (De-)Regulierung für den Einsatz neuer gentechnischer Verfahren (NGT / RNAi) in der EU und deren Konsequenzen für den Ökologischen Pflanzenbau	**Frank Hartung** (Julius-Kühn-Institut)
14:20 Uhr – 14:50 Uhr	Aktuelle Diskussionen zu Änderungen im EU-Recht für die Genehmigung von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen und deren Bedeutung für den (Öko-)Pflanzenschutz	**Kevin Smith-Weißmann** (FÖKO e.V. / Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V.)
14:50 Uhr bis 15:15 Uhr	Abschluss-Diskussion: Podiums-Gespräch zum Thema Herausforderungen für den Ökologischen Landbau aufgrund neuer Schadorganismen wie Schilf-Glasflügelzikade, u.a. Notwendigkeiten für Forschung, Beratung und Kommunikation	**Moderation:** **Stefan Kühne, Sara Preißel, Wolfgang Patzwahl**

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.

Veranstalter: Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) in Kooperation mit dem Julius-Kühn-Institut (JKI)

Moderation:
Dr. Wolfgang Patzwahl (BÖLW)
Prof. Dr. Stefan Kühne (JKI)
Sara Preißel-Reckling (JKI)

Teilnahmegebühr: Keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmenden getragen.

Anmeldung: **B**itte melden Sie sich bis zum **16. November 2026** **hier** an.

Kontakt: Wolfgang Patzwahl, wpatzwahl@boelw.de, +49 177 3298181
Prof. Dr. Stefan Kühne (JKI), Stefan.Kuehne@julius-kuehn.de

Für Fragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Fachveranstaltung mit Ihnen!

Dr. Wolfgang Patzwahl
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Prof. Dr. Stefan Kühne
Julius Kühn-Institut

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.